SICK baut Position in Südamerika aus: Übernahme des chilenischen Joint Ventures abgeschlossen

**Waldkirch, 15. Januar 2019 – Der Sensorhersteller SICK AG hat das chilenische Joint Venture SICK SpA in Santiago de Chile, Chile, mit Wirkung zum Januar 2019 vollständig übernommen. Der SICK-Konzern erwarb die noch ausstehenden 50 Prozent der Anteile des in 2014 geschlossenen Joint Ventures von der Eigentümerfamilie Schädler. Mit der Übernahme ist SICK alleiniger Eigentümer der SICK SpA und verstärkt somit seine Position auf dem südamerikanischen Markt. Die Ländergesellschaft mit 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Santiago de Chile sowie einer Zweigniederlassung in Bogotá, Kolumbien, wird auch zukünftig von dem bisherigen Mitinhaber und Geschäftsführer Anton Schädler geleitet.**

Bereits seit 1987 wurde SICK von dem Distributor E.i. Schädler y Cía. Ltda., einem Familienunternehmen unter Leitung von Helmut Schädler, in Chile vertreten. Mit der Gründung des Joint Ventures in 2014 konnte SICK nicht nur von der langjährigen Lösungskompetenz und dem tiefen technischen Know-how des Unternehmens, sondern vor allem von seinem sehr guten Ruf und hohen Bekanntheitsgrad im südamerikanischen Markt profitieren. In den vergangenen vier Jahren wurde der vormalige Distributor erfolgreich in den SICK-Konzern integriert und zu einem Kompetenzzentrum für den gesamten spanischsprachigen Raum Südamerikas entwickelt.

„Mit dem Erwerb der verbleibenden 50 Prozent des erfolgreichen Joint Ventures kann SICK seine Präsenz in Südamerika nachhaltig ausbauen“, erklärt Markus Vatter, Finanzvorstand der SICK AG. Die Ländergesellschaft SICK SpA fungiert als zentraler Hub für zwölf Länder Südamerikas und hebt von dort das Marktpotenzial der rohstoffreichen Region vor allem in den Geschäftsfeldern Bergbau, Holz- sowie Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie. Auch in der Logistik und Infrastrukturentwicklung Südamerikas kann eine steigende Nachfrage an sensorgestützten Lösungen verzeichnet werden. „Wir freuen uns darauf, die Erfolgsgeschichte der vergangenen 30 Jahre gemeinsam mit dem erfahrenen Management-Team in Chile fortzuschreiben und SICK-Kunden in Südamerika mit regionaler Marktkompetenz und hoher Serviceorientierung einen Mehrwert zu bieten“, erläutert Vatter weiter.

Bildunterschrift: SICK Chile\_Vertragsunterzeichnung\_2019.jpg
SICK-Finanzvorstand Markus Vatter (Mitte) mit Anton Schädler und Karin Luchsinger des chilenischen Familienunternehmens SICK SpA bei der Vertragsunterzeichnung.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte SICK knapp 9.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,5 Mrd. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon +49 7681 202-5747